



Erfolgreiche Premiere: E-Nutzfahrzeugmesse für Betriebe und Gemeinden

Die erste Messe für „E-Nutzfahrzeuge für Betriebe und Gemeinden“ am 23. und 24. April 2026 zeigte, dass die Mobilitätswende auch im Nutzfahrzeugbereich bereits angekommen ist.

Finkenstein/Faak am See. Rund 200 interessierte Besucher:innen aus Kommunen und Wirtschaft informierten sich bei der ersten E-Nutzfahrzeugmesse der Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) Kärnten über konkrete Einsatzmöglichkeiten und tauschten sich untereinander sowie mit den Ausstellern aus.

Am Bauernmarktgelände in Faak am See präsentierten 14 Fahrzeug-Anbieter ein breites Spektrum – vom kompakten Lastenrad über wendige Kommunalfahrzeuge bis hin zu Kleintransportern und LKW-Zugmaschinen. Besonders gefragt waren praxisnahe Lösungen für den täglichen Einsatz in Gemeinden und Betrieben.

„Diese Initiative der KEM Kärnten war sehr vorbildlich und eine ausgezeichnete Gelegenheit, sich einen Überblick über das aktuelle Marktangebot zu verschaffen. Die Zukunft im kommunalen Bereich, wo die Fahrtstrecken im Regelfall kurz sind, liegt zu einem großen Teil in der Elektromobilität“, betonte Landtagspräsident und Bürgermeister der Marktgemeinde Magdalensberg, Andreas Scherwitzl, bei seinem Messebesuch vor Ort.

Ergänzt wurde die Ausstellung durch ein interessantes Fachprogramm rund um Beschaffung, Förderungen und Fuhrparkumstellung. Organisiert wurde die Messe von den 17 Kärntner Klima- und Energie-Modellregionen in Kooperation mit dem Land Kärnten, der Wirtschaftskammer und weiteren Partnern. Ein herzliches Dankeschön seitens der KEM Kärnten gilt allen Ausstellern und Unterstützern, die die Messe ermöglicht haben.

Das Fazit der Veranstalter fällt klar aus: Das Interesse ist groß, der Bedarf konkret und eine Fortsetzung für das nächste Jahr ist bereits in Planung.



Bild 1 © KEM Kärnten

Von li nach re: Gerd Niederdorfer und Bgm. Harald Haberle (Marktgemeinde Weissenstein), KEM-Managerinnen Katja Steinhauser und Ines Lamprecht, Landtagspräsident Bgm. Andreas Scherwitzl (Marktgemeinde Magdalensberg), Adolf Seifried (Aussteller)



Bild 2 © Markus Löcker KEM Kärnten



Kontakt:

Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) Kärnten

Pressekontakte:

Nina Fábian nina.fabian@region-hermagor.at

Hiltrud Presch kem@woerthersee-karolinger.at

www.klima-kaernten.at